



Protokoll über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **Donnerstag, dem 7. Juli 2016**, am Marktgemeindeamt Strengberg.
Die Einladung erfolgte am **27. Juni 2016** durch Kurrende.

Beginn: **19.30 Uhr**

Ende: **20.45 Uhr**

Anwesend waren:

Bürgermeister/Vorsitz: **Roland Dietl**

Mitglieder des Gemeinderates:

- | | | | |
|--------|------------------------------|-----------|-------------------------------|
| 1. gf. | Gschwandtner Gerlinde | 2. gf. GR | Bruckner Johann |
| 3. gf. | Kinast Franz | 4. gf. GR | Grim Elke |
| 5. GR | Königshofer Martin | 6. GR | Schoder Alois |
| 7. GR | Bruckner Thomas | 8. GR | Miedl Franz |
| 9. GR | Schatzl Lukas | 10. GR | Dietl Gottfried |
| 11. GR | Stöger Markus | 12. GR | Staffel Gabriele |
| 13. GR | Grünling Helga | 14. GR | Haider Josef |
| 15. GR | Haas Ulrike | 16. GR | Katzenschläger Manfred |
| 17. GR | Schlaipfer Sylvia | 18. GR | |

Außerdem Anwesende:

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Schriftführer: AL Hammermüller M. | 2. Vertreter NÖN: Fritscher Manfred |
| 3. Haas Johann | 4. Riegler Gerhard |

Abwesende:

Entschuldigt:

- | | |
|------------------------------|--------------------|
| 1. Vizebgm. Maria Papst | 2. GR Rendl Birgit |
| 3. GR Martetschläger Günther | 4. |

Nicht entschuldigt:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
|----|----|

Die Sitzung war **ÖFFENTLICH**.
Die Sitzung war **BESCHLUSSFÄHIG**.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Bericht Gemeindegeldprüfung (5.7.2016)
3. Vermessung Gerstberg – Übernahme öffentl. Gut
4. Vermessung Unterberger/Grundmann – Übernahme öffentl. Gut
5. Straßenbau – Auftragsvergaben
6. Sanierung Asphaltstockbahnen – Auftragsvergabe
7. Flächenwidmungsplan – Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
8. Kindergarten-Gruppe 4 – Auftragsvergaben

Nicht öffentlich:

9. Personalangelegenheiten (Kindergarten)
-

VERLAUF DER SITZUNG:

Zu Beginn der Sitzung bringt der Bürgermeister den Dringlichkeitsantrag „Verkauf von Baugrundstücken – Sportplatzstraße“ ein und ersucht diesen in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

Es wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt vor dem nicht öffentlichen Teil als Tagesordnungspunkt 9 aufzunehmen und den Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten (Kindergarten)“ als Punkt 10 zu behandeln.

Beilage A

1.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung 11. Mai 2016 wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates per Mail zugestellt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen, genehmigt und unterfertigt.

2.) Bericht Gemeindegeldprüfung (5.7.2016)

Die Obfrau des Prüfungsausschusses Frau GR Haas Ulrike berichtet über die letzte Gemeindegeldprüfung am 5.7.2016. Es wurden keine Mängel festgestellt. Das Prüfungsprotokoll wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Vermessung Gerstberg – Übernahme öffentl. Gut

Die Gemeindestraße „Gerstberg“ (Bereich Buchberger-Heigl) wurde wie in der Natur vorhanden, vom Vermessungsbüro Dipl. Ing. Gerhard Lubowski ZT GmbH neu vermessen. Das Tr.stk. (1) mit 164 m² aus dem Grundstück 125 EZ 341, KG 03133 wird in das öff. Gut EZ 254 KG 03133 Strengberg übernommen und das Tr.stk. (2) mit 95 m² aus dem öff. Gut ausgeschieden und dem Grundstück 127/1 EZ 60 KG 03133 Strengberg zugeschrieben. Die Trennstücke (1) und (2) werden kostenlos übertragen.

Die grundbücherliche Durchführung wurde bereits durchgeführt und die Vermessungspunkte gesetzt. Nach erfolgter Grundteilung der Parz. 125, EZ 341 (Eigentümer Mag. Buchberger Isabella) ist die Aufschließungsabgabe vorzuschreiben.

4. Vermessung Unterberger-Grundmann – Übernahme ins öffentliche Gut

Die Zufahrtstraße vom Gasthaus Unterberger zur Liegenschaft Grundmann wurde wie in der Natur vorhanden vom Vermessungsbüro Dipl.Ing. Rosenthaler aus Amstetten neu vermessen.

Das Teilstück (1) mit 5 m² aus dem Grundstück 775/5, und das Teilstk.(5) mit 140 m² aus 777/2, jeweils EZ 2, KG 03134 KG Thürnbuch wird in das öff. Gut EZ 129, KG 03134 KG Thürnbuch übernommen. Das Teilstück (2) mit 45 m² aus dem öff. Gut ausgeschieden und dem Grundstück 775/5, EZ 2 KG 03134 Thürnbuch zugeschrieben. Ebenso wird das Teilstk. (3) mit 18 m² aus dem öffentl. Gut ausgeschieden und dem Grundstück 775/4, EZ 79 zugeschrieben. Das Teilstk. (4) mit 1 m² wird der Parz. 775/1, EZ 2 zugeschrieben.

Die Trennstücke werden kostenlos übertragen.

Der Bürgermeister beantragt die Annahme der Neuvermessung der Zufahrtsstraße Unterberger-Grundmann gemäß der Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Rosenthaler, GZ 8485/15-B vom 07.06.2016 und Weiterleitung zur Verbücherung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vermessungsurkunde GZ 8485/15-B und reicht diese zur grundbücherlichen Durchführung gemäß § 15 LiegTeilG beim Vermessungsamt ein.

5. Straßenbau - Auftragsvergabe

Für die Herstellung des Parkplatzes und Müllsammelstelle auf dem Grundstk. 595 KG Strengberg wurden Angebote von 3 Baufirmen eingeholt:

Fa. Swietelsky,	Anbotssumme:	€ 30.889,45
Fa. Held & Francke	Anbotssumme:	€ 30.340,18
Fa. Lang & Menhofer	Anbotssumme:	€ 28.523,89

Am 15. Juli 2015 wird vom GDA die tatsächlich benötigte Fläche für die Errichtung der Müllsammelstelle festgesetzt.

Auf diesem Areal ist auch die Errichtung einer E-Tankstelle angedacht. Mit den Vertretern vom GDA und der EVN fand am 4. Juli 2016 bereits eine Besichtigung statt. Seitens der Marktgemeinde war GGR Kinast vor Ort. Die E-Tankstelle soll im vorderen rechten Einfahrtbereich situiert werden. Ein Stromanschluss kann vom E-Kasten gegenüber der Straße erfolgen. Eine Leerverrohrung liegt bereits im Einfahrtbereich.

Geschätzte Errichtungskosten der E-Tankstelle zu den geförderten Mittel des Regionalverbandes ca. € 8.000,--.

Für eine entsprechende Ausleuchtung des Parkplatzes sollen zwei Straßenlaternen errichtet werden.

Die Baumaßnahmen werden einstimmig beschlossen. Die Vergabe der Straßenbauarbeiten an den Bestbieter Fa. Lang & Menhofer wird einstimmig beschlossen.

GR Schoder Alois regt an auch die Fa. Hasenöhl aus St.Pantaleon zukünftig zur Anbotslegung einzuladen.

GGR Grim berichtet, dass auf der Zufahrtsstraße zu den Wohnbauten in Grub noch die Feinplanieschicht fehlt und dadurch starke Verschmutzungen auf die neu asphaltierte Grubstraße übertragen werden.

Mit dem Vertreter der Fa.Lang & Menhofer soll die Zufahrtsstraße besichtigt werden.

Posthof – Sanierung der Mauer Fritscher

Im Beisein von Herrn Fritscher wurde mit der Fa. Pabst die Mauer im Posthof nochmals besichtigt und folgender Sanierungsvariante vorgeschlagen: Abschlagen des Außenputzes auf Seite von Herrn Fritscher und aufbringen eines Spezialputzes.

Bei der Besichtigung des Einlaufschachtes, südlich der Gartenmauer von Fritscher wurde festgestellt, dass die Sohle des Schachtes nicht flüssigkeitsdicht (betoniert) ausgeführt wurde und daher die Regenwässer nicht abgeleitet werden, sondern in der Gartenmauer versickern.

Von der bauausführenden Fa. Pabst ist dieser Baumangel ehestens zu beheben. Über eine Beteiligung an den Sanierungskosten bei der Gartenmauer sind noch Verhandlungen zu führen.

6. Sanierung Asphaltstockbahnen - Auftragsvergabe

Die letzte Sanierung der Asphaltstockbahnen erfolgte bereits im Jahre 2000.

Durch die ständig starke Belastung ist die Tragschicht der Stockbahnen holprig und uneben. Die Union Stockschützen hat daher das Ansuchen gestellt, die bestehenden Stockbahnen zu sanieren und neu zu asphaltieren.

Für die Sanierung der Asphaltstockbahn (Reinigung der bestehenden Tragschicht, Aufbringen eines entsprechenden bituminösen Haftklebers, Profilieren mit Stockbahnbelag, Aufbringung eines wasserundurchlässigen Asphaltsonderbelages) wurden ebenfalls 3

Anbote abgegeben:

Fa. Swietelskay € 14.759,22

Fa. Held & Francke € 15.530,69

Fa. Lang & Menhofer € 13.432,82

Die Arbeiten sollen im Sommer (Trockenheit) durchgeführt werden.

Es wird einstimmig beschlossen, die Sanierungsarbeiten an den Bestbieter Fa. Lang & Menhofer zu vergeben.

7. Flächenwidmungsplan – Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Der Bürgermeister berichtet über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes, Entwicklungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes. Während der öffentlichen Auflage vom 21.03.2016 bis 02.05.2016 wurde keine Stellungnahme abgegeben.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung, RU1-R-606/035-2016 vom 30.05.2016 samt Gutachten vom 24.05.2016 vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Gemeinderat hat die Änderungspunkte 1 – 6 nochmals geprüft und schließt sich den Vorgaben des Gutachtens RU1

Zu den einzelnen Änderungspunkten:

Zum Änderungspunkt 1:

Ein geologisches Gutachten vom geologischen Dienst wurde eingeholt. Gefährdungen sind im gegenständlichen Bereich demnach nicht zu erwarten.

Die Erweiterung des Siedlungsgebietes in Bleiberg, Teilstück der Parz. 366/3, KG Oberramsau wird wie in der öffentlichen Auflage dargestellt beschlossen.

Zur Abschirmung gegenüber dem Betriebsgebiet wird dem Grüngürtel in Richtung Osten die zusätzliche Funktionsbezeichnung „Immissionsschutz“ verliehen.

Zum Änderungspunkt 4:

Der Anpassung des Baulandes an den geringfügig veränderten Straßenverlauf und Anpassung der Baulandausweisung an die neue Parzellenstruktur, KG Limbach wird beschlossen. Die Baulandtiefe der Parz. 147, KG Limbach wird geringfügig erweitert und somit eine einheitliche hintere Baulandgrenze gesetzt.

Die Änderungspunkte 2, 3, 5 und 6 werden wie in der öffentlichen Auflage dargestellt beschlossen. Diese Punkte wurden auch von der Abteilung Raumordnung RU1 positiv begutachtet.

Der Bürgermeister beantragt, die vorstehenden Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes samt Entwicklungskonzept zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin obige Änderungspunkte (**Beilage 1**, Pläne 1-3) und nachstehende Verordnung (**Beilage 2**, Verordnung) einstimmig.

Für die Sicherstellung der Bebauung (Änderungspunkt 1 und 3) wurde mit den Grundeigentümern Berger und Furtlehner ein Baulandsicherungsvertrag erstellt (**Beilage 3 und 4**). Die Verträge werden einstimmig beschlossen und unterfertigt.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Verkaufszusage von Frau Furtlehner vom Dezember 2015 in einem Optionsvertrag (Beilage 5) umgewandelt und notariell beglaubigt wurde. Der Optionsvertrag wird einstimmig zur Kenntnis genommen. (**Beilage 5**)

8. Kindergarten – Gruppe 4 - Auftragsvergaben

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Arch. Abel & Abel noch keine genaue Kostenaufstellung vorgelegt werden konnte, weil noch nicht alle Angebote der einzelnen Gewerke vorliegen. Ein Finanzierungskonzept kann jedoch erst dann erstellt werden, wenn eine genaue Kostenaufstellung vorliegt und bedarf der Genehmigung durch die Landesregierung.

Aus heutiger Sicht kann daher der geplante Baubeginn (Ende Juli) nicht eingehalten werden. Der Bürgermeister schlägt vor, mit dem Bau der 4. Kindergartengruppe erst im kommenden Jahr zu beginnen. Im Einvernehmen mit der Kindergarteninspektorin und der Kindergartenstelle des Landes wird für das kommende Kindergartenjahr eine Lösung zur Unterbringung und Führung der 4. KG-Gruppe erarbeitet. Anbieten würden sich die Mutterberatungsräume im Erdgeschoß des Amtshauses.

Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen des Bürgermeisters einstimmig zu.

9. Dringlichkeitsantrag – Grundstücksverkauf - Sportplatzstraße

Bisher wurden bereits 13 Baugrundstücke von 23 Parz. verkauft. Für weitere zwei Parzellen liegen Kaufanträge vor:

Fam. Danninger Jonatan und Nicole (1 Kind 11.6.2013) aus Ernschhofen Parz. 154/21, Kauf über Baurechtsaktion Kaufpreis: 35.344,00

Fam. Kiss Ludovic und Loredana (1 Kind 12.4.2015) aus Linz, Parz. 154/14 möchten direkt kaufen, Kaufpreis: 36.190,00

Für weitere 2 Parzellen wurde um Reservierung bis Mitte August gebeten:

Fam. Imsirovic Emsiad und Stephanie aus Enns (2 Kinder 10.6.2016 und 18.6.2014), Parz. 154/8, Kaufpreis: 40.890,00 und

Fam. Zwirner Thomas und Nicole aus St.Valentin (1 Kind 17.11.2015) Parz. 154/18. Kaufpreis: 35.438,00

Der Gemeinderat stimmt einstimmig den Verkäufen zu. Die entsprechenden Kaufverträge können nach Vorlage unterfertigt werden.

Bildung einer Arbeitsgruppe

GR Dietl Gottfried berichtet, dass sich eine neue Arbeitsgruppe „Schaffung von Arbeitsplätzen“ gefunden hat, mit dem Ziel die Betriebsansiedelungen in Strengberg attraktiver zu gestalten.

Er lädt die GR-Mitglieder aller Fraktionen zur Mitarbeit in der neuen Arbeitsgruppe ein.

GR Staffel Gabriele berichtet, dass bereits drei Hundekotstationen zur Entnahme der Hundekotsackerln aufgestellt wurden. In der Gemeindezeitung soll darauf verwiesen werden, dass jeder Hundebesitzer für die Entsorgung des eigenen Hundekots auf öffentlichen Plätzen und Fremdgrund verpflichtet ist.

Brunnen 4 - Pumpversuch

Der Bürgermeister berichtet, dass durch die große, vorhandene Wassermenge zurzeit 4 l/sec abgepumpt werden.

Der Pumpversuch kann jedoch erst nach Erreichen des Beharrungszustandes (Entnahmemenge von 3 l/sec. mind. über einen Zeitraum von 3 Wochen) abgeschlossen werden kann.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt und unterfertigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat